



Endloses Fischleiden

Zum Bericht über Aal „Aalfred“:

Mit welchen naiven*, unwissenden Tierfreunden haben wir es eigentlich zu tun? Ist diesen Leuten wirklich nicht klar, was diesem beklagenswerten Tier angetan wird? Für jede Legehennen fordern sie eine artgerechte Haltung, und das auch zurecht. Für den Aal soll dies aber nicht gelten.

In Höhlen im dunklen Bodengrund oder in unterspülten Ufern fühlt sich ein Aal am wohlsten, ein Leben in einer Badewanne muss für ihn die reine Hölle sein, denn er hat keinerlei Rückzugsmöglichkeit. Auch ein Plastikrohr ändert daran nicht viel.

Noch schlimmer müssen für ihn die Gerüche sein, denen er ausgesetzt ist: der Geruch nach Shampoo, nach Seife und chemischen Reinigungsmitteln. Und alles andere als artgerecht ist es, dass dieses Tier ohne Hautkontakt mit seinen Artgenossen sein trauriges Leben fristen muss.

Man darf auch nicht den Stress unterschätzen, dem dieses Tier ausgesetzt ist, wenn mal wieder „Badetag“ angesagt ist: Raus aus der Badewanne, an deren Wassertemperatur sich der Fisch gewöhnt hat, rein in einen engen Eimer mit kälterem oder wärmerem Wasser.

Es wird höchste Zeit, dass die Behörden einschreiten und dieser Tierquälerei ein Ende machen.

Wolfgang Hänsel

Hobbyfischer und Vorsitzender des Angelsportvereins „Petri Heil“

- 1 Überprüft, welche Gründe der Leserbriefschreiber für das Leiden Aalfreds anführt. Welche Forderung stellt er auf?
- 2 Die vier Pfeile deuten auf typische Merkmale eines Leserbriefes. Benennt sie.
- 3 Die Zeitungsredaktion entscheidet, ob sie einen Leserbrief abdruckt oder nicht. Zumeist befindet sich ein Hinweis wie der folgende auf der Leserbriefseite:

Leserbrief
persönliche Meinung
eines Lesers zu einem
Bericht

„Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns die Kürzung der Texte vor. Es können nur Zuschriften abgedruckt werden, die sich auf benannte Artikel in unserer Zeitung beziehen. Briefe ohne Angabe des vollen Namens und der vollständigen Adresse können wir leider nicht bearbeiten.“

Diskutiert darüber, worauf die Zeitungsredaktion besonderen Wert legt und weshalb dies so sein könnte.